

Jeanine Fornacon, Freie Landschaftsarchitektin – Gartenplanerin – Baumspezialistin
Gropiusstr. 5, 13357 Berlin, Tel 0157 376 55 850, jeanine.fornacon@gmail.com

Brigitte Lüdecke, Soziologin, Moderatorin, Projektmanagerin für Stadtentwicklung
Belfaster Str. 6, 13349 Berlin, mail@brigitte-luedecke.de Tel 030 493 90 46

Bewerbung Umweltpreis Berlin-Mitte 2019

Samen- und Pflanzentausch im Soldiner Kiez 2016 bis 2019

Unser Projekt

Im Rahmen eines „Tauschringprojektes“ und eines Folgeprojektes „Teilen, Tauschen, Recyceln“ im Quartiersmanagement Soldiner Straße¹ haben wir im Frühjahr 2016 erstmalig eine Samentauschbox entwickelt und bei zahlreichen lokalen Terminen Samen ausgegeben und Beete gebastelt (Workshops). Einige Wochen später organisierten wir einen Tausch der Jungpflanzen. Ziel war neben der Sensibilisierung für Natur- und Umweltfragen, über den Austausch von Samen und Pflanzen insbesondere auch einen persönlichen, nachbarschaftlichen Austausch zu initiieren. Das Konzept, mit einem sehr breitem Samen- und Pflanzenangebot die Vielfalt des Stadtgrüns weiter zu befördern und generationsübergreifend sowohl erfahrene „Gärtner“ als auch Anfänger anzusprechen, wurde von Anfang an sehr gut angenommen. Das Angebot wurde in den Jahren 2017, 2018 und 2019 mit denselben Routinen fortgesetzt und in allen Details erweitert.

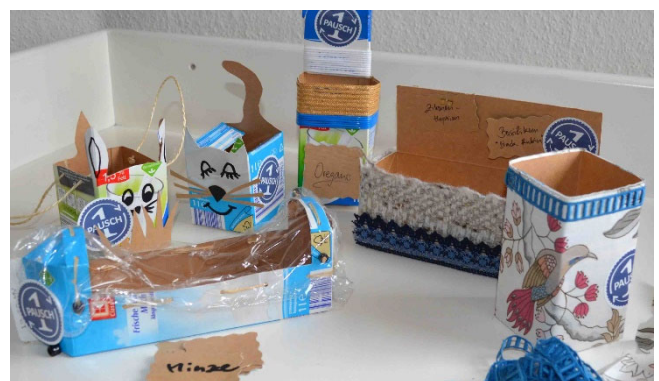
Unsere Erfahrungen und Ergebnisse

Die Samentauschbox wurde nicht als Kramkiste geführt sondern eher wie eine lokale Samenbibliothek mit anfangs 80 und zuletzt rund 150 verschiedenen Samen aus überwiegend biologischen Quellen. Zum Stöbern im Sortiment wurde eine Liste der inventarisierten Samen publiziert und vor Ort ausgehändigt.

Neben nachbarschaftlichen Workshops wurde die Box auch im Zusammenhang berlinweiter fachlicher Tauschtreffen eingesetzt. Unsere Samentauschaktion fand über die Jahre vielseitig aktive Nachfrage „wann ist denn wieder Eure Samentauschbox im Einsatz?“ – bei Einzelpersonen, bei lokalen Gruppen und auch in Fachkreisen. Ein wiederkehrendes Angebot hat sich etabliert.



Flyer zur Veranstaltungsserie 2016



Prototypen Samenbeete 2016



Tausch der Jungpflanzen 2016

¹ Die Frühjahrs-Pflanzen-Aktion war nur ein einzelner Baustein der Gesamtprojekte. Beide Projekte wurden/ werden gefördert durch die Europäische Union und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt" für das Quartiersmanagement Soldiner Straße. Die Projektarbeit ist vollständig dokumentiert unter www.soldiner-kiez-tausch.de
Diese Projektförderung endet im Dezember 2019 und ist im Quartier Soldiner Straße nicht mehr verlängerbar.

In einzelnen Gruppen konnte spürbar auf Workshops im Vorjahr aufgebaut werden. Teilnehmer wurden experimentierfreudiger, im zweiten und dritten Jahr auch außergewöhnliche bzw. unbekannte Pflanzen zu kultivieren und die heimischen Standortverhältnisse einfach zu testen.

Die Werbung erfolgte entsprechend der Projektförderung wesentlich lokal, trotzdem fanden sich zunehmend auch Teilnehmer aus anderen Stadtteilen zu den Treffen ein, Tenor: „Bei uns in Hohenschönhausen gibt es so etwas nicht“.

Während für das angestrebte „Tauschen“ von Samen und Pflanzen in den ersten Jahren wesentlich Samen ausgegeben wurden, bekamen wir in den Folgejahren aus verschiedenen Richtungen größere Mengen Pflanzensamen auch angeboten/ geliefert. Das Tauschen kam auch für Samen in Gang. Das Frühjahrsaktion wurde damit auch zu einer Plattform für versierte Hobbygärtner, funktionierte aber jederzeit nachbarschaftlich kommunikativ.

Fachlich fundierte Beratungen zur Kultivierung einzelner Pflanzen und Standortfragen wurde sehr gerne wahrgenommen. Fachliche Beratung wurde auch in Anspruch genommen – und teilweise dringend gebraucht - für den Nachbarschaftsgarten Koloniestraße und zur Neuinbetriebnahme alter Hochbeete.

Es gab zunehmend Fragen und Gespräche über biologisches Saatgut, Open-Source-Saatgut und Nachfrage für bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen. Nachhaltiges Denken und wirtschaften stand in zahlreichen Gesprächen im Vordergrund gegenüber Kostenersparnis (kostenlose Samen und Pflanzen).

Nach einem geführten Spaziergang zur Ernte von Samen im Herbst 2018 ist für den Herbst 2019 ein Workshop zum Sortieren und Aufbereiten geernteter Samen geplant.

Warum wir uns auf den Umweltpreis Mitte bewerben

Fortsetzung und Ausbau der Plattform zum Austausch über Natur- und Umweltfragen für „Gärtner“ aller Art - generations-, kultur- und institutionsübergreifend. Wir interagieren mit Schrebergärtnern, Hinterhofgärtnern, Balkongärtnern, Küchengärtnern und Urban-Gardening-Aktivisten. Wir vermitteln wesentlich auch Wertschätzung für entsprechende Leidenschaften und reaktivieren Gelegenheitsgärtner und Umweltableute aller Art.



Erfahrene Gärtner und Laien wurden zur Auswahl und Kultivierung von Pflanzen und zu Standortfragen fachkundig beraten



Zahlreiche Kinder zeigten großes Interesse an der Kultivierung von Pflanzen



In 2019 wurde die Malve als Kiezpflanze eingeführt, das wurde sehr gut angenommen.



Heimtransport der Ausbeute. Zum Tausch der Jungpflanzen am 26. April 2019 brachten rund 60 „Gärtner“ mit Stolz und Freude Ihre überzähligen Pflänzchen.